



## INFO-FLYER ZUM VORBEREITUNGSKURS ZUR MEISTERPRÜFUNG IM GEBÄUDEREINIGER-HANDWERK FÜR TEIL 1 & TEIL 2

### Zulassungsvoraussetzung für die Meisterprüfung:

- abgeschlossene Gesellenprüfung im Gebäudereiniger-Handwerk oder
- entsprechende Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf

Über mögliche Ausnahmeregelungen informiert Sie die zuständige Handwerkskammer.

### Fachspezifischer Teil:

#### **Teil 1 der Meisterprüfung**

Diese Prüfung besteht aus 2 Teilen:

- Meisterprüfungsprojekt mit Fachgespräch:
  - Bauschlussreinigung oder Grundreinigung eines Gebäudes/Gebäudeteils/Verkehrsmittel mit mind. 4 verschied. Oberflächenarten oder
  - Grundreinigung einer Fassade aus mind. 2 unterschiedl. Oberflächen + Einsatz d. Höhenzugangstechnik
  - Fachgespräch über fachliche Zusammenhänge beim Meisterprüfungsobjekt sowie deren Planung und Durchführung und das Ansprechen von Problemen sowie deren Lösungen, Kundenberatung mit wirtschaftlichen Gesichtspunkten sowie rechtl. und techn. Anforderungen
- Situationsaufgabe:
  - Orientierung an einen Kundenauftrag zum Nachweis der beruflichen Handlungskompetenz
  - Situationsaufgabe wird vom Prüfungsausschuss vorgegeben und es werden 2 der folgenden Arbeiten ausgewählt:
    - Nicht-textile Oberfläche aufarbeiten
    - Textile Oberfläche aufarbeiten
    - Desinfektionsmaßnahme durchführen
    - Reinigen und Pflegen von einer Außenanlage od. Fassade od. Industrieanlage
    - Reinigen eines Verkehrsmittels od. Verkehrsleiteinrichtung

#### **Teil 2 der Meisterprüfung**

Lösung umfänglicher und zusammenhängender Aufgaben und Nachweis der besonders fachtheoretischen Kenntnisse der behandelten Handlungsfelder. Dabei ist zu jedem Handlungsfeld mind. eine fallbezogene Aufgabe schriftlich in je 3 Stunden zu bearbeiten

Dieser Teil besteht aus 3 Teilprüfungen:

- Anforderungen von Kunden eines Gebäudereiniger-Betriebs analysieren, Lösungen erarbeiten und anbieten
- Leistungen eines Gebäudereiniger-Betriebs erbringen, kontrollieren und übergeben
- ein Gebäudereiniger-Betrieb führen und organisieren

### Fachübergreifender Teil:

Die Prüfungsvorbereitung umfasst nach Rahmenlehrplan ca. 424 Unterrichtseinheiten.  
Die Prüfungen sind bundeseinheitlich jeweils in der 11. KW (dienstags) u. 42. KW (dienstags)  
(Änderungen vorbehalten) für Teil 1 + Teil 2

Die **Teile 3 und 4 der Meisterprüfung** werden an der Handwerkskammer vermittelt.



**Geplanter Beginn:** 03.09.2024 um 14:00 Uhr  
**Dauer:** 18 Monate

## **Kosten:**

- Prüfungsgebühren:** (werden von der Handwerkskammer erhoben)
- Teil 1 335,00 € (gewerkabhängig; zuzüglich berufsbezogener Mehraufwand und sonstiger Auslagen)
  - Teil 2 245,00 €
- Lehrgangsgebühren:** (Abzahlung in 5 Raten)
- 5.550,00€ (netto) o. Prüfungsgebühren
  - 4.155,00€ (netto) o. Prüfungsgebühren für Innungsmitglieder

Weitere Kosten entstehen für Literatur (nach Bedarf), Übungen in Vorbereitung auf die Meisterprüfung, für die Arbeitsproben und das Meisterstück.

## **Schulungsort:**

Fachzentrum innovativer Lehren und Anwendungen GmbH  
Ottostr. 8, Gebäude 7  
06130 Halle (Saale)

E-Mail: [robert.roehrig@die-gebaeuedienstleister-st.de](mailto:robert.roehrig@die-gebaeuedienstleister-st.de)  
Tel.: 0345-22605086

## **Prüfungsablauf:**

Die Meisterausbildung umfasst vier selbstständige Prüfungsteile – eine festgelegte Reihenfolge dafür gibt es nicht.

Jeder Prüfungsteil kann dreimal wiederholt werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass für die Zulassung zur Meisterprüfung der Besuch eines Vorbereitungslehrganges formal nicht gefordert wird, für den erfolgreichen Abschluss einer Meisterprüfung aber empfehlenswert ist.

## **Finanzielle Förderung und Weiterbildung:**

Diese Lehrgänge können nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) Finanzierungshilfen erhalten (Meister-BaföG).

Informationen erhalten Sie bei dem örtlich zuständigen Amt. Maßgeblich für die Bestimmung der örtlichen Zuständigkeit ist der ständige Wohnsitz des Teilnehmers zum Zeitpunkt der Antragsstellung. Die örtliche Zuständigkeit kann mit Angabe der Postleitzahl auf der Internetseite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung erfragt werden.



## Hinweise zum Datenschutz für Lehrgangsteilnehmer

Wir möchten Sie darüber informieren, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen und welche Rechte Ihnen gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zustehen. Die Verantwortung für die Datenverarbeitung liegt bei der Organisation Fachzentrum innovativer Lehren und Anwendungen GmbH (im Folgenden "wir" oder "uns" genannt).

## Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Fachzentrum innovativer Lehren und Anwendungen GmbH  
Geschäftsführer: Matthias Stenzel  
Adresse: Ottostraße 8, 06130 Halle (Saale)  
Telefon: 0345-22607995  
E-Mail: [info@die-gebaeuedienstleister-st.de](mailto:info@die-gebaeuedienstleister-st.de)

## Allgemeine Hinweise zu den Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine bestimmte Person beziehen. Wir verarbeiten diese Daten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Datenschutzgesetzen, insbesondere der DSGVO und des BDSG. Wir dürfen personenbezogene Daten nur verarbeiten, wenn eine gesetzliche Erlaubnis vorliegt.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur mit Ihrer Zustimmung, um einen Vertrag mit Ihnen abzuschließen oder um auf Ihre Anfrage im Zusammenhang mit einer potenziellen Geschäftsbeziehung zu reagieren, zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder zum Schutz unserer berechtigten Interessen, sofern dies nicht Ihre Interessen oder grundlegenden Rechte und Freiheiten beeinträchtigt, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern.

## Speicherungsdauer der personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, wie es für die Erreichung des Zweckes der Verarbeitung oder zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, sofern sich aus den nachfolgenden Hinweisen nichts anderes ergibt. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten können sich aus handels- oder steuerrechtlichen Vorschriften ergeben. Nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem wir die Daten erhoben haben, werden wir personenbezogene Daten, die in unseren Buchhaltungsunterlagen enthalten sind, für zehn Jahre und personenbezogene Daten, die in Geschäftsbriefen und Verträgen enthalten sind, für sechs Jahre aufbewahren. Weiterhin werden wir Daten im Zusammenhang mit nachweispflichtigen Einwilligungen sowie Reklamationen und Forderungen für die Dauer der gesetzlichen Verjährungsfristen aufbewahren. Für Werbezwecke gespeicherte Daten werden gelöscht, wenn Sie der Verarbeitung zu diesem Zweck widersprechen.

## Verarbeitung bei der Ausübung Ihrer Rechte

Sofern Sie Ihre Rechte gemäß den Artikeln 15 bis 22 der DSGVO ausüben möchten, werden wir die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten verarbeiten, um diese Rechte umzusetzen und um den Nachweis hierüber erbringen zu können. Wir werden die zur Auskunftserteilung und Vorbereitung gespeicherten Daten ausschließlich für diesen Zweck und für Zwecke der Datenschutzkontrolle verarbeiten und ansonsten die Verarbeitung gemäß Artikel 18 der DSGVO beschränken.

Diese Verarbeitungen basieren auf der Rechtsgrundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe c der DSGVO in Verbindung mit den Artikeln 15 bis 22 der DSGVO und § 34 Absatz 2 des BDSG.

## Rechte der betroffenen Person

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) garantiert jeder betroffenen Person bestimmte Rechte in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten. Dazu gehören:

**Das Recht auf Auskunft:** Jede betroffene Person hat das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopien dieser Daten.

**Das Recht auf Berichtigung:** Jede betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

**Das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“):** Jede betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

**Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Jede betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

**Das Recht auf Datenübertragbarkeit:** Jede betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

**Das Widerspruchsrecht:** Jede betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Sofern durch uns personenbezogene Daten über die betroffene Person zum Zweck der Direktwerbung verarbeitet werden, kann die betroffene Person gegen diese Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 2 und Abs. 3 DSGVO Widerspruch einlegen.



# Die Gebäudedienstleister

## Landesfachschule Sachsen-Anhalt

Die betroffene Person hat ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

### [Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten - Datenempfänger](#)

Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb der Organisation

Artikel 4 Absatz 9 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) definiert den Begriff "Empfänger" als "die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder jede andere Stelle, der personenbezogene Daten übermittelt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht".

Steuerbehörden  
Steuerberater  
Aufsichtsbehörde  
Handwerkskammern, Förderinstitutionen

### [Verarbeitung: Vertragsmanagement und Semindurchführung](#)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Erfüllung der folgenden Zwecke erforderlich ist:

- Speicherung von Kundendaten/Kommunikation, Begründung, Durchführung und Beendigung von Dienstleistungsverträgen
- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken ist / sind
- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, Art. 7 DSGVO)
- Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)
- Gesetzliche Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

### [Quellen der personenbezogenen Daten](#)

Sofern personenbezogene Daten nicht direkt von der betroffenen Person erhoben werden, ist der Verantwortliche verpflichtet, die betroffene Person über die Quellen dieser Daten zu informieren.

Freiwillige Selbstangaben  
Vertragsdaten  
Erhoben beim Betroffenen

### [Kategorien der personenbezogenen Daten](#)

Sofern personenbezogene Daten nicht direkt von der betroffenen Person erhoben werden, ist der Verantwortliche verpflichtet, die betroffene Person über die Kategorien der betreffenden Daten zu informieren.

Bestandsdaten, Kontaktdaten, Vertragsdaten, Nutzungsdaten, Abrechnungsdaten, Bewerberdaten

### [Speicherungsdauer](#)

Wir informieren Sie über die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer:

Löschung mit Vertragsbeendigung/ Kündigung  
Löschung mit Ende der Erforderlichkeit (z.B. bei laufenden Kundenbeziehungen, Gerichtsverfahren etc.)  
Löschung mit Ende gesetzliche Aufbewahrungspflicht  
Mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

### [Mögliche Folgen der Nichtbereitstellung](#)

Die Bereitstellung personenbezogener Daten durch die betroffene Person kann auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage verlangt werden oder für den Abschluss eines Vertrags erforderlich sein. Es kann auch eine gesetzliche Verpflichtung bestehen, die Daten zur Verfügung zu stellen.